



Einladung und Ausschreibung
zum
DSV Milka Schülercup
Skisprung/Nordische Kombination
vom
15. bis 17.12.2017
in
Rastbüchl/Breitenberg
HS 78

Werde **Fan** des DSV Schülercup auf **Facebook!**





**Anreise: A 3 Deggendorf-Ausfahrt Aicha v. Wald-Waldkirchen-Breitenberg-Rastbüchl
od. Passau l. d. Donau-B 388- nach Hauzenberg-Breitenberg-Rastbüchl**

Organisationskomitee:

Veranstalter:	Deutscher Skiverband
Organisator:	WSV-DJK Rastbüchl
OK-Chef:	Alois Uhrmann
Finanzen:	Waltraud Gintenreiter
DSV-Wettkampfbeauftragter:	Hans Schmid
Rennleiterin SP/NK:	Christian Binder
Rennsekretär:	Heinrich Freund
Schanzenchef:	Werner Reischl
Ablaufrichter:	Hans Grillhösl
Chef Langlauf:	Walter Wimmer
Streckenchef:	Thomas Gintenreiter
EDV-Auswertung:	Christian Geretschläger
Video- Weitenbestimmung:	NN/Robert Gruber
Chef Weitenmesser:	Bernhard Wagner
Rennarzt:	Dr. Rosenberger
BRK:	Breitenberg



Werde **Fan** des DSV Schülercup auf **Facebook!**



Presse: Passauer Neue Presse
Quartiere: Sporthotel Sonnenhof 08584 9800
Sitter, Gut Riedelsbach 08583 9604 0
Breitenberger Hof 08584 988455
Pension Haugeneder 08584 309
Gästehaus Weidinger 08584 312
Pension Höpfl 08584 374
BlutwurzHütte/Speiselokal 08584 9899980

Wettkampfanlagen/Wettkampfort: Baptist-Kitzlinger-Schanze/Rastbüchl
LL-Zentrum Breitenberg/Jägerbild
Zertifikat der Sprungschanze: DSV Nr. 25, gültig bis 16.06.2020

Sprungrichter: Laut Einteilung SVB

Die Anwesenheit der Sprungrichter beim off. Training ist Pflicht, da 3. DG Pocketjump

Wettkampfbestimmungen:

Die Wettkämpfe werden nach der DWO und dem Reglement Deutscher Schülercup durchgeführt.

Wettkampfbüro: Haus a.d. Sprungschanze, Tel. 08584 1501, 01716185490
(tägl. ab 08.00 Uhr)

Meldungen: Bei Meldung NK bitte das Bindungssystem angeben!

Meldeschluss: Mittwoch, 13.12.2017, 12.00 Uhr

Meldungen an: www.noko-sprung.rennverwaltung.de
(Startpasspflicht)

Nachmeldungen: nicht möglich!

Nenngeld: pro Teilnehmer und Wettkampf 6,-- Euro

Klasseneinteilung Nord. Kombination

Schüler (S 14) männlich	Jahrgang 2004
Schüler (S 15) männlich	Jahrgang 2003
Schü/Jug. (S15/J16)	Jahrgänge 2003/2002
Jugend (J17w)	Jahrgang 2001 (Wertung Deutschland Pokal)

Klasseneinteilung Skisprung

Schüler (S14) männlich	Jahrgang 2004
Schüler (S15) männlich	Jahrgang 2003
Schü/Jug. (S15/J16)	Jahrgänge 2003/2002
Jugend (J17w)	Jahrgang 2001 (Wertung Deutschland Pokal)

Werde **Fan** des DSV Schülercup auf **Facebook!**



Haftung:

1.Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer:

In der DSV-Aktiven Erklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt, Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren, sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet, eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen, die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet, auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen. Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck, sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktiven Erklärung ausdrücklich bestätigt, für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein. Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.

2.Verschulden des Organisors und seiner Erfüllungsgehilfen:

Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit, sich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen. Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichend Versicherungsschutz zu haben.



Programm:

Donnerstag, den 14.12.2017, 13.00 – 16.00 Uhr freies Training DSC (kostenpflichtig)
19.00 Uhr Startnummernauslosung (intern)

Freitag, den 15.12.2017

Uhrzeit	
10.00 – 12.00 Uhr	Streckenbesichtigung an der Sprungschanze od. LL Jägerbild
15.30 Uhr	Mannschaftsführersitzung/Vorst. Jury/KR
16.00 Uhr	Startnummernausgabe im Wettlaufbüro
17.00 Uhr	Offizielles Sprungtraining mit Startnummern-3.DG Pocketjump

Samstag, den 16.12.2017

Uhrzeit	
09.00 Uhr	Probedurchgang SP + NK m/w
	1. Wertungsdurchgang/kurze Pause
	2. Wertungsdurchgang
14.45 Uhr	Ausgabe Skatingski S 14
15.00 Uhr	Start Kombinationslanglauf S 14 (6 km)
15.30 Uhr	Ausgabe Skatingski S 15
15.45 Uhr	Start Kombinationslanglauf S 15 (6 km)
16.00 Uhr	Start Kombinationslanglauf Schü./Jug. S15/J16/17 w (4 km)
	Siegerehrung Skisprung und NK LL-Stadion m/w

Sonntag, den 17.12.2017

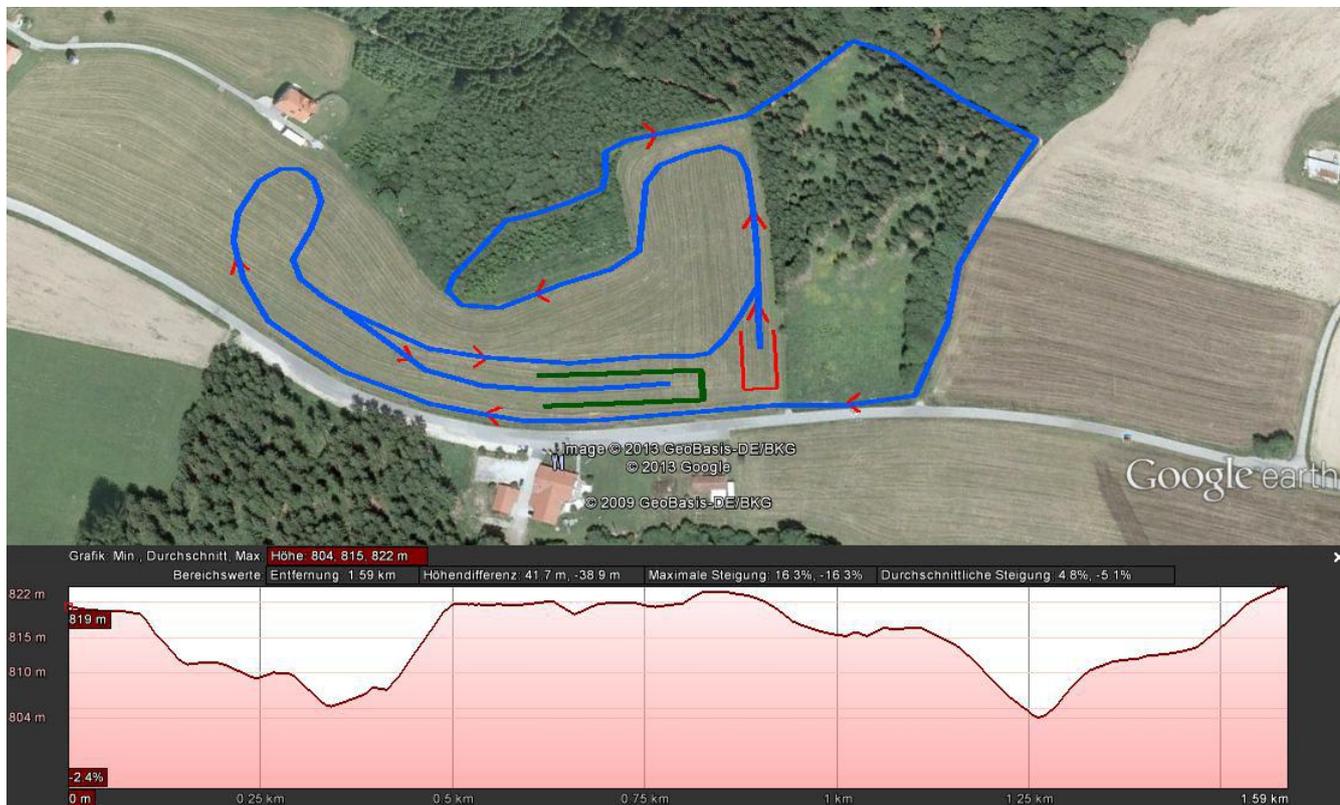
Uhrzeit	
09.00 Uhr	Probedurchgang SP + NK m/w
	1. Wertungsdurchgang/kurze Pause
	2. Wertungsdurchgang
	Siegerehrung Skisprung 2. WK m/w
14.15 Uhr	Ausgabe Skatingski S 14
14.30 Uhr	Start Kombinationslanglauf S 14 (3 km)
14.45 Uhr	Ausgabe Skatingski S 15
15.00 Uhr	Start Kombinationslanglauf S 15 (3 km)
15.15 Uhr	Start Kombinationslanglauf Schü./Jug. S15/J16/17 w (2.5 km)
	Siegerehrung NK im LL-Stadion

Wachsmöglichkeiten: Halle im Schanzenauslauf, Garagen an der
Nicht in Containern! Schanze, im Schanzenhaus (unten im Vorbau)

Deutscher Skiverband: Horst Hüttel, sportl. Leiter NK/SP
WSV-DJK Rastbüchl: Alois Uhrmann, 1. Vors.



Werde **Fan** des DSV Schülercup auf **Facebook!**



Langlaufzentrum Rastbüchl/Jägerbild (alternativ an der Sprungschanze, 750 Meter)

Streckenlänge: 1,5 km



Werde **Fan** des DSV Schülercup auf **Facebook!**